

30 Prozent höherer Durchsatz: Die Zweischienenbodenbahn von Eisenmann

Böblingen, 7. Dezember 2017 – Der Anlagenbauer Eisenmann stellt auf der LogiMAT 2018 in Stuttgart eine neue Version der Zweischienenbodenbahn vor: 30 Prozent höherer Durchsatz und äußerst kompakt. Die neue Zweischienenbodenbahn präsentiert Eisenmann vom 13. bis 15. März 2018 in Halle 1 auf Stand C67.

Der Kunde ist König – so entwickelte Eisenmann nach den Anforderungen eines Kunden eine Zweischienenbodenbahn, die weitaus kompakter ist, als das bisherige Modell und einen Durchsatz von bis zu 600 Paletten pro Stunde leistet. Die höchst dynamischen Fahrzeuge, kaum breiter als das Lastaufnahmemittel und mit einer Spurbreite von gerade einmal 800 mm, transportieren Lasten von bis zu 1.500 kg mit einer Geschwindigkeit von bis zu 3,3 m/s. Mit dem speziell für die dynamischen Anforderungen entwickelten Schienensystem und den schnell schaltenden und kompakten Weichen lassen sich komplexe Anlagenlayouts auch in Bestandsgebäuden realisieren.

Eisenmann zählt zu den international führenden Anbietern von Anlagen und Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächentechnik, Materialfluss-Automation, Thermoprozess- und Umwelttechnik. Seit mehr als 65 Jahren berät das süddeutsche Familienunternehmen Kunden und baut flexible, energieeffiziente und ressourcenschonende Anlagen nach individuellen Anforderungen für die moderne Produktion und Intralogistik. Eisenmann ist in Europa, Amerika und den BRIC-Staaten an 25 Standorten in 14 Ländern mit rund 3.200 Mitarbeitern vertreten und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 862 Millionen Euro (2016).

Bildmaterial

Zweischienenbodenbahn.jpg

Die neue Zweischienenbodenbahn von Eisenmann ist durch ihre kompakte Bauweise und die sehr dynamischen Fahrzeuge äußerst durchsatzstark.

Quelle: Eisenmann

Kontakt

Eisenmann SE

Corporate Communication

Kristina Müller-Poschmann

Tübinger Str. 81

71032 Böblingen

Tel.: +49 7031 78-1184

E-Mail: kristina.mueller-poschmann@eisenmann.com